

Börseblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 45.

Dienstag, den 6. Juni

1837.

Gesetzgebung.

Von der Königl. Kreisdirection in Leipzig ist am 27. Mai mit Beschlagnahme belegt worden:

Simonde von Sismondi, Forschungen über die Verfassungen der freien Völker, übers. von A. Schäfer. Frankfurt a. M., Kuchler.

Buchhandel in Nord-Amerika.

(Schluß.)

In den meisten Fällen sind die Ausgaben ein und desselben Werkes in den Vereinigten Staaten größer und häufiger als in einem andern Lande. Manche nachgedruckte englische Werke haben hier drei oder vier Ausgaben erlebt, während der Verleger des Originals eine absetzte. In einem einzelnen Falle betrug der Absatz eines Buches in Amerika 100,000 Gr., als in England 4 Ausgaben, jede zu 1000 Gr., verkauft waren.

Die Zahl der jährlichen neuen Erscheinungen in Amerika (Original und Nachdruck) beträgt bereits die Hälfte derer in Großbritannien, und die ganze Anzahl der gedruckten Bände kann man in beiden Ländern als gleich groß annehmen.

Der Betrag der lit. Erscheinungen in Amerika hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Der Absatz von 5 Buchhandlungen zusammen belief sich im Jahr 1836 auf 1,350,000 Dollars. Ein einziges Haus in New-York (Harper) stellt eine halbe Million Bände im Jahre her, und bei Carey in Philadelphia soll noch eine größere Anzahl erscheinen. Ein einziger Verleger zahlte in den fünf Jahren

4r Jahrgang.

vor 1834 135,000 S. Honorare, worunter 30,000 S. für zwei Bücher; Carey, Lea und Blanchard zahlten im letzten Jahre 30,000 S. an amerikanische Schriftsteller und Harper und Brüder ungefähr dieselbe Summe seit mehreren Jahren. In Betreff der Wissenschaften ergiebt sich bei den im Jahr 1834 erschienenen Büchern folgendes Verhältniß:

Amer. Originalschriften.	Nachdrücke im Ausland erschienenen Schriften.	
Erziehung	73	9.
Theologie	37	18.
Novellen u. Erzählungen ...	19	95.
Geschichte u. Biographie ...	19	17.
Gesetzkunde	20	3.
Medizin	10	3.
Poesie	8	3.
Reisen	8	10.
Schöne Künste	8	—
Bermischte Schriften	59	43.

Hiernach scheint es, daß in unserer eigenen Literatur das Wissenschaftliche und prakt. Nützliche vorherrscht und die Werke der Einbildungskraft größtentheils von außen her kommen. Unsere Schulbücher sind fast sämtlich hier geschrieben oder compilirt und die Ausdehnung der damit getriebenen Geschäfte kann nach dem Umstande beurtheilt werden, daß von einigen der populärsten Compilationen im Fache der Geographie von 1 bis 300,000 Gr. in 10 Jahren verkauft worden sind und Schriften dieser Art in mehreren Fällen so wohl dem Verfasser als dem Verleger ein bedeutendes dauerndes Einkommen gewähren. Uebrigens hat sich seit 5 Jahren die Zahl der amerikanischen Originalschriften im Verhältniß zu der der Nachdrücke mehr als verdoppelt.

75